

Gemma Sterndal schau

Die Linzer Astronomische Gemeinschaft gibt es als Verein bereits seit 70 Jahren.

Gegründet wurde der Verein um das Wissen über die Astronomie leicht verständlich in weiten Bevölkerungsteilen zu verbreiten. Um dieses Ziel zu erreichen ist der Verein Mitglied im oö. Volksbildungswerk, Gründungsmitglied der Österr. Gesellschaft für Astronomie und Astrophysik (www.oegaa.at).

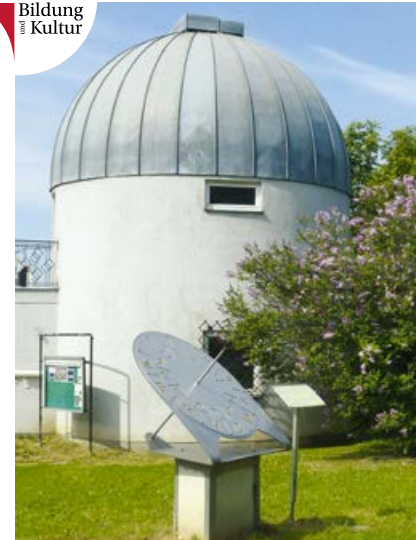
Neben diesen Tätigkeiten wurde bereits sehr früh durch die Aufstellung eines Vereinsfernrohres auf verschiedenen Orten in Linz der Blick in den Sternenhimmel ermöglicht. Das Hauptziel war immer die Errichtung einer Sternwarte, die seit dem Jahr 1983 – von der Linzer Astronomischen Gemeinschaft am Linzer Freinberg errichtet – als astronomische Volksbildungseinrichtung allen OberösterreicherInnen zur Verfügung steht. Das restaurierte historische Vereinsfernrohr wurde durch ein 40-cm-Spiegelteleskop ersetzt. Dieses wurde im Jahr 2000 von einem in Eigenbau

hergestellten, computergesteuerten 50-cm-Spiegelteleskop abgelöst.

FÜHRUNGEN, VORTRÄGE

Neben den wöchentlich stattfindenden öffentlich zugänglichen Sternführungen (jeden Freitag, bei klarem Himmel) gibt es monatliche Vortragsabende. Diese finden einmal im Monat im Wissensturm der Stadt Linz statt. Programm, Themen und Beginnzeiten sind unter www.sternwarte.at nachzulesen. Immer beliebter werden Sondersternführungen, die in Gruppen bis zu 20 Personen abgehalten werden.

Da der lichtüberflutete Himmel über Linz für wissenschaftliches Arbeiten und astronomische Beobachtungen nicht ideal ist, wurde in Gramastetten eine Außenstelle eingerichtet. Aktuelles Projekt ist die Inbetriebnahme eines ferngesteuerten Teleskops im Skypark Hohe Dirn (remote.sternwarte.at).



Weitere Informationen unter der Telefonnummer 0680/12 04 849 oder per E-Mail: info@sternwarte.at.